

1 Protokoll der 14. Sitzung des Studierendenparlaments  
2  
3 Datum: 13.12.2011  
4  
5 Anwesende:  
6 -----  
7 RCDS: Thomas Deubel, Sabin Muntean, Bernhard Gürich, Robert Franz  
8 GHG: Hannah Wenk, Christian Zimpelmann, Christian Zimmermann, Philipp Kirchhofer, Tobias Jäger,  
Hannah Ullrich  
9 Jusos: Fabian Trost, Moritz Kühner  
10 LHG: Sebastian Eckel, Andreas Niemeyer  
11 Brandt-Zand-Liste: Alexander Zand, Rodrigo Groener  
12 AL: Jan Reusch  
13 Die LuSt: Rosmarie Blomley, Ben Kobrinski, Sarah Puch  
14  
15 entschuldigt fehlen: Tobias M. Bölu (LISTE), Tobias Jäger (GHG), Katharina Glock (GHG), Jens  
Senger (LuSt)  
16 unentschuldigt fehlen: Tobias Schrader (RCDS)  
17  
18 Gäste: Julian (UStA), Simon (GHG), Anna (Wahlauusschuss), Theresa (FS WiWi), Matthias (FS ETEC,  
LuSt), Philipp Rudo (FS Physik, LuSt)  
19  
20 Sitzungsleitung: Sarah Puch (LuSt)  
21 Protokoll: Ben Kobrinski (LuSt)  
22  
23 Alle Abstimmungsergebnisse sind in der Form Ja|Nein|Enthaltung festgehalten  
24  
25 Tagesordnung  
26 -----  
27 1. Begrüßung  
28 2. Fragestunde der Öffentlichkeit  
29 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit  
30 4. Genehmigung der Tagesordnung  
31 5. Genehmigung des Protokolls der 13. StuPa-Sitzung  
32 6. Berichte  
33 7. Berichte UStA  
34 8. Neuwahl UStA: Referate Inneres, Soziales II, Äußeres, Finanzen, Ökologie  
35 9. Wahl studentischeR VertreterIn im Ausschusses für Informationsversorgung und -verarbeitung  
36 10. Verfasste Studierendenschaft  
37 11. KIT-Weiterentwicklungsgesetz  
38 12. Änderungsantrag zur Satzung  
39 13. Sonstiges  
40  
41 TOP 1: Begrüßung  
42 -----  
43  
44 Sarah Puch begrüßt die Anwesenden  
45  
46 TOP 2: Fragestunde der Öffentlichkeit  
47 -----  
48  
49 Es gibt keine Fragen  
50  
51 TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit  
52 -----  
53  
54 Die Sitzung ist mit 14 Anwesenden beschlussfähig.  
55  
56 TOP 4. Genehmigung der Tagesordnung  
57 -----  
58  
59 : Ben Kobrinski schlägt vor, TOP 11 (KIT-WG) vor TOP 10 (VS) zu behandeln, Gegenrede von Alex Zand.  
60 Abstimmung 1|2|11 -> TOP 11 wird nicht vorgezogen  
61  
62 : Die Tagesordnung wird per Akklamation angenommen  
63  
64 TOP 5. Genehmigung des Protokolls der 13. StuPa-Sitzung  
65 -----  
66  
67 Das Protokoll wird ohne weitere Änderungen per Akklamation angenommen.

68  
69 TOP 6. Berichte  
70 =====  
71 \* Da Thomas Deubel und Tobias Bölk zur Senatssitzung entschuldigt waren und Jens Senger heute nicht anwesend ist, wird der Senatsbericht auf der nächsten Sitzung nachgeholt.  
72 \* Die Tour de FSK fand am vergangenen Dienstag erfolgreich statt. Danke an FS ETEC für die Unterstützung beim Einkauf für die StuPa-Station  
73 \* Anna berichtet vom Wahlausschuss und macht auf die Fristen zur Einreichung der Listen aufmerksam. Julian merkt an, dass Artikel für das Wahl-UMag ebenfalls bis Freitag, 16:00 Uhr eingereicht werden müssen.  
74 \* Matthias berichtet aus der FSK. Diese hat sich auf der heutigen Sitzung über die VS diskutiert und spricht sich mit großer Mehrheit (18|5|5) für ein StuPa-FSK-Modell aus. Ausserdem gibt es Überlegungen eine GO für die FSK zu beschließen, um strukturierter und besser arbeiten zu können.  
75  
76 TOP 7 Berichte UStA  
77 =====  
78  
79 \* Es gibt nichts zu berichten  
80  
81 TOP 8. Neuwahl UStA: Referate Inneres, Soziales II, Äußeres, Finanzen, Ökologie  
82 =====  
83  
84 \* Es gibt keine Vorschläge  
85 \* Alexander Zand merkt an, dass er einen potentiellen Kandidaten für das Finanzreferat gefunden hat und noch auf Rückmeldung von Jens wartet, um Informationen auszutauschen  
86  
87 TOP 9. Wahl studentischeR VertreterIn im Ausschusses für Informationsversorgung und -verarbeitung  
88 =====  
89  
90 \* Jan Reusch stellt die Arbeit des Ausschusses vor und stellt sich als Vertreter zur Verfügung. Auf Anfrage von Alexander Zand hin stellt er sich kurz vor  
91  
92 \* Wahl des Vertreters Ausschusses für Informationsversorgung und -verarbeitung, einziger Kandidat Jan Reusch  
93 Ergebnis 14|0|2-> Jan ist damit gewählt  
94  
95 TOP 10. Verfasste Studierendenschaft  
96 =====  
97  
98 Erster Antrag der LuSt:  
99 -----  
100 Das Studierendenparlament möge beschließen:  
101 "Der vom Arbeitskreis Verfasste Studierendenschaft (AK VS) auszuarbeitenden Satzung soll die aktuelle Struktur des U-Modells zugrunde liegen. Dies umfasst insbesondere ein Zweikammernmodell mit einem uniweit gewählten Studierendenparlament (StuPa) und einer Fachschaftenkonferenz (FSK). Die Stellung der FSK soll entgegen der aktuellen U-Modell Satzung gestärkt werden. Insbesondere soll ein Vetorecht der FSK gegenüber Beschlüssen des StuPa ausgearbeitet werden. Die Exekutive soll unter Berücksichtigung beider Kammern gewählt werden."  
102 -----  
103  
104 \* Philipp Rudo erklärt kurz den Antrag und erläutert kurz die Intention hinter dem Vetorecht.  
105 \* Fabian Trost fragt, ob der AK VS durch diesen Antrag zu stark eingeschränkt wird. Philipp erklärt, darauf hin, dass es nur um die Prinzipielle Struktur geht.  
106 \* Christian Zimpelmann findet auch, dass in dem Antrag eine zu starke Bindung an das jetzige U-Modell angelehnt ist  
107 \* Jan Reusch bemerkt, dass StuPa direkt von der Studierendenschaft gewählt wird, die FSK dagegen nicht und der UStA deshalb auch vom StuPa gewählt werden. Fabian und Christian pflichten dem bei.  
108 \* Ben Kobrinski erklärt, das nicht genau geklärt wird, wie FSK in die Wahl des UStA eingebunden werden soll.  
109 \* Alexander Zand bemängelt, dass der Antrag wenig konkret ist und sieht ohne Konkretisierungen wenig Mehrwert  
110 \* Fabian spricht sich für wenig Konkretisierungen aus um dem AK VS  
111 : GO von Ben Kobrinski: Ende der Redeliste -> keine Gegenrede, die Redeliste ist damit geschlossen  
112 : GO Antrag auf Vertagung von Fabian Trost, Gegenrede von Christian Zimpelmann  
113 Abstimmung 2|12|4-> Der Antrag ist nicht vertagt  
114  
115 2. Lesung  
116  
117 -Änderungsantrag der LuSt:  
118 "Ergänze in Satz 1, nach 'auszuarbeitende Satzung soll die' ein 'grundlegende'"

119 -> der Änderungsantrag wird übernommen  
120  
121 -Änderungsantrag von Alexander Zand (BZL)  
122 "Streiche den letzten Satz"  
123 Abstimmung 10|4|3 -> Der Änderungsantrag ist angenommen  
124  
125 -Änderungsantrag von Alexander Zand (BZL)  
126 "Streiche den vorletzten Satz"  
127 -> wird zurückgezogen  
128  
129 -Änderungsantrag von Fabian Trost (Juso)  
130 "Füge am Ende an: "Der AK VS soll prüfen, ob und wie es sinnvoll möglich ist die Exekutive unter Berücksichtigung beider Kammern zu wählen"  
131 Abstimmung 5|9|4 -> Der Änderungsantrag ist abgelehnt  
132  
133 -Änderungsantrag des RCDS  
134 "Ändere im vorletzten Satz: "soll ein Vetorecht der" in "sollen Möglichkeiten eines Vetorechts"  
135 Abstimmung 15|0|2 -> Der Änderungsantrag ist angenommen  
136  
137 -Änderungsantrag von Christian Zimpelmann (GHG)  
138 " Ersetze die ersten beiden Sätze durch:  
139 'Der vom AK VS auszuarbeitende Satzung soll ein Zweikammernmodell mit einem uniweit gewählten SuPa und einer FSK zugrunde liegen. Die Stellung der FSK soll entgegen der aktuellen Satzung gestärkt werden.'"  
140 Abstimmung 1|11|5 -> Der Änderungsantrag ist abgelehnt  
141  
142 -Änderungsantrag von Christian Zimpelmann (GHG)  
143 "Füge am Ende an:  
144 'Die Exekutive soll von der Legislative gewählt werden.'"  
145 13:3:2 -> Der Änderungsantrag ist angenommen  
146  
147 3. Lesung  
148  
149 :GO Antrag von Thomas Deubel (RCDS) auf Wiedereinstieg in die 2. Lesung  
150 -> ohne Gegenrede angenommen  
151  
152 2. Lesung:  
153  
154 -Änderungsantrag des RCDS:  
155 "Ändere den ersten Satz in : "Die vom Arbeitskreis Verfasste Studierendenschaft (AK VS) auszuarbeitenden Satzung soll auf der grundlegenden Struktur des U-Modells basieren."  
156 -> der Änderungsantrag wird übernommen  
157  
158 -Änderungsantrag des RCDS:  
159 "Ändere den letzten Satz in 'Es soll eine Exekutive geben geben, die von der Legislative gewählt wird.'"  
160 -> der Änderungsantrag wird übernommen  
161  
162 3. Lesung  
163  
164 \* RCDS und LuSt drücken ihre Freude über die gemeinsame Arbeit an diesem nun vorliegenden Antrag aus  
165  
166 Der geänderte Antrag lautet  
167 -----  
168 Das Studierendenparlament möge beschließen:  
169 "Die vom Arbeitskreis Verfasste Studierendenschaft (AK VS) auszuarbeitenden Satzung soll auf der grundlegenden Struktur des U-Modells basieren. Dies umfasst insbesondere ein Zweikammernmodell mit einem uniweit gewählten Studierendenparlament (StuPa) und einer Fachschaftenkonferenz (FSK). Die Stellung der FSK soll entgegen der aktuellen U-Modell Satzung gestärkt werden. Insbesondere sollen Möglichkeiten eines Vetorechts der FSK gegenüber Beschlüssen des StuPa ausgearbeitet werden. Es soll eine Exekutive geben geben, die von der Legislative gewählt wird."  
170 -----  
171 Abstimmung 16|0|0-> Der Antrag ist damit (einstimmig) angenommen  
172  
173  
174 Zweiter Antrag der LuSt:  
175 -----  
176 Das Studierendenparlament möge beschließen:  
177 "In der vom Arbeitskreis Verfasste Studierendenschaft (AK VS) auszuarbeitenden Satzung soll die

177 Möglichkeit von gemeinsamen Sitzungen der Fachschaftenkonferenz (FSK) und dem Studierendenparlament (StuPa) geschaffen werden. Die Aufgabe dieser Sitzungen soll insbesondere die Wahl der Exekutive sowie der Vertreter im Senat und seinen Kommissionen (soweit gesetzlich möglich) sein."

178 -----

179

180

181 1. Lesung

182

183 \* Es findet eine Diskussion über die Sinnhaftigkeit und die möglichen Aufgaben gemeinsamer Sitzungen von FSK und StuPa statt.

184 : Ben Koprinski beantragt 5 Minuten Pause

185

186 2. Lesung:

187

188 -Änderungsantrag der LuSt:

189 ersetze "insbesondere" durch "zum Beispiel"

190 -> der Änderungsantrag wird übernommen

191

192 -Änderungsantrag von Alexander Zand:

193 "streiche den letzten Satz"

194 -> der Änderungsantrag wird übernommen

195

196 -Änderungsantrag des RCDS

197 " Füge an: 'Die Aufgabe dieser Sitzungen können grundlegende Entscheidungen, z.B. über Satzungsänderungen und Beitragserhöhungen sein.' "

198 -> der Änderungsantrag wird übernommen

199

200 -Änderungsantrag von Alexander Zand:

201 "streiche den letzten Satz"

202 Abstimmung 11|3|2 -> Der Änderungsantrag ist angenommen

203

204 3. Lesung

205

206 Der geänderte Antrag lautet

207 -----

208 Das Studierendenparlament möge beschließen:

209 "In der vom Arbeitskreis Verfasste Studierendenschaft (AK VS) auszuarbeitenden Satzung soll die Möglichkeit von gemeinsamen Sitzungen der Fachschaftenkonferenz (FSK) und dem Studierendenparlament (StuPa) geschaffen werden."

210 -----

211 Abstimmung 18|0|0 -> Der Antrag ist damit (einstimmig) angenommen

212

213 TOP 11. Stellungnahme KIT-Weiterentwicklungsgesetz

214 =====

215

216 Der Antrag ist im Anhang zu finden

217

218 :Thomas Deubel beantragt 5 Minuten Lesepause

219

220 \* Philipp Rudo erklärt kurz das Vorgehen im AK KIT. Zugrunde gelegt wurde der beschlossene Forderungskatalog des StuPa

221 \* Es folgt eine Diskussion, ob ein garantierter Senatssitz für Mitglied des Vorstandes der Studierendenschaft gefordert werden soll.

222 : Thomas Deubel beantragt Schluss der Debatte, Gegenrede von Alexander Zand

223 Abstimmung 12|5|2-> die Debatte ist geschlossen

224

225 2. Lesung

226

227 Abschnitt "Senat und Aufsichtsrat"

228

229 -Änderungsantrag von Alexander Zand (BZL):

230 "streiche: 'Deshalb ist es absolut notwendig, dass in Zukunft auch ein Mitglied der Vorstandes der Studierendenschaft im Senat vertreten ist um die gute Zusammenarbeit zwischen der Studierendenschaft und den anderen Organen des KIT fortzuführen.' "

231 Abstimmung 7|9|2 -> Der Änderungsantrag ist abgelehnt

232

233 -Änderungsantrag des RCDS:

234 "Streiche im Absatz 'Wir begrüßen die Stärkung...': den Teilsatz "und ein Sitz im Senat (Art. 1 Nr. 4 a) bb) KITWG)', streiche 'auch' im letzten Satz diese Absatzes

235 Abstimmung 8|7|3 -> Der Änderungsantrag ist angenommen

236  
237 Abschnitt "Chancengleichheit"  
238  
239 -Änderungsantrag von Sarah Puch (LuSt)  
240 "Ersetze 'und verfolgt das Ziel, die Zugangs- und Aufstiegschancen für Frauen zu verbessern.'  
241 durch 'und verfolgt das Ziel, allen die Gleichen Zugangs- und Aufstiegschancen zu gewährleisten.'"  
242 Abstimmung: 17|0|1 -> Der Änderungsantrag ist angenommen  
243  
244 Abschnitt "Sonstiges"  
245  
246 -Änderungsantrag des RCDS  
247 Ersetze "eine grün-rote" durch "die"  
248 -> Der Änderungsantrag wird zurückgezogen  
249  
250 Abschnitt "Zivilklausel"  
251  
252 -Änderungsantrag von Jan Reusch (AL):  
253 "Füge an den Abschnitt Zivilklausel an:  
254 'Außerdem wurde dies in einer Urabstimmung der Studierendenschaft 2009 mit großer Mehrheit  
gefordert.'"  
255 -> Abstimmung 12|0|4 -> Der Änderungsantrag ist angenommen  
256  
257 3. Lesung  
258  
259 Die finale Version des Antrages ist im Anhang zu finden  
260  
261 :GO-Antrag auf namentliche Abstimmung durch Alexander Zand (BZL)  
262  
263 Fabian Trost : Ja  
264 Moritz Kühner : Ja  
265 Thomas Deubel : Enthaltung  
266 Sebin Muntean : Enthaltung  
267 Robert Franz : Enthaltung  
268 Hannah Wenk : Ja  
269 Christian Zimpelmann : Ja  
270 Christian Zimmermann : Ja  
271 Philipp Kirchhofer : Ja  
272 Hannah Ulrich : Ja  
273 Jan Reusch : Ja  
274 Sebastian Eckel : Ja  
275 Andreas Niemeyer : Ja  
276 Alexander Zand : Ja  
277 Rodrigo Groener : Ja  
278 Ben Kobrinski : Ja  
279 Sarah Puch : Ja  
280  
281 Abstimmung 14|0|3 -> Der Antrag ist damit angenommen  
282  
283 TOP 12. Änderungsantrag zur Satzung  
284 ======  
285 :GO-Antrag von Fabian auf Vertagung, Gegenrede von Christian Zimpelmann  
286 Abstimmung 5|4|9-> Der TOP ist damit vertagt  
287  
288 TOP 13. Sonstiges  
289 ======  
290 \* Ben Kobrinski weist darauf hin, das morgen um 17:30 CHEO Prof Becker in den UStA kommt  
291 \* Ben Kobrinski weist auf die Informationsveranstaltung zum KIT-WG am kommenden Dienstag, 9 Uhr im  
Audimax hin  
292 \* Thomas Deubel weist auf die Vollversammlung am Donnerstag hin und kritisiert, das der Termin  
schlecht kommuniziert wurde  
293  
294 \* Sarah Puch schließt die Sitzung um 22:22 Uhr